



Vorlage Nr.: 2014/100

30.07.2014

Berichtsvorlage

öffentlich

|                       |                  |            |     |
|-----------------------|------------------|------------|-----|
| Beratungsfolge        | Berichterstatter | Sitzung am | TOP |
| Ausschuss für Verkehr | Fachdienst 18    | 19.09.2014 | 4   |

## Buskonzept Gladbeck Erfahrungsbericht

### Darstellung des Sachverhaltes:

#### Vorbemerkung

Vor Einführung des ÖPNV-Buskonzeptes im Juni 2012 hat es in dem maßgebenden politischen Gremium der Stadt Gladbeck einen intensiven und mehrfachen Austausch gegeben. Nach Beschluss im Gladbecker Stadtplanungs- und Bauausschuss am 17.11.2011 und Vorberatung im Ausschuss für Verkehrsfragen und -entwicklung hat der Kreistag am 12.12.2011 das neue Buskonzept beschlossen.

Vor der Umsetzung des neuen Netzes hat die Vestische Straßenbahnen GmbH (Vestische) verschiedene Marketingmaßnahmen durchgeführt (u. a. Broschüre an alle Haushalte, Fahrplanflyer für die einzelnen Linien, Funkspots, CityLight-Plakate). Zusätzlich wurde unter [www.netzplan-gladbeck.de](http://www.netzplan-gladbeck.de) ein interaktiver Liniennetzplan zur Verfügung gestellt, an dem der Nutzer selbst auf eine virtuelle ÖPNV-Reise durch seine Stadt gehen und neue Fahrtziele für sich entdecken kann.

Nach Einführung des neuen Busnetzes wurden auf Grund von verschiedenen Anregungen - insbesondere von älteren Fahrgästen - Nachbesserungen in den Stadtteilen Rentfort und Zweckel (Linien 254 und 258) vorgenommen, die zum Fahrplanwechsel im Januar 2013 umgesetzt wurden.

#### Das aktuelle Buskonzept

Das aktuelle ÖPNV-Bedienungskonzept für die Stadt Gladbeck stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Die beiden zentrenverbindenden Linien Städteschnellbus SB 36 (Kirchhellen - GE-Horst / GE-Hbf) und SB 91 (GE-Buer - Bottrop ZOB / Oberhausen) verkehren im 20-

Sülberkrüb  
Landrat

Butz  
Kreisdirektor

Minuten-Takt und stellen das Rückgrat der städtischen ÖPNV-Erschließung im Stadtgebiet Gladbeck dar.

Weiterhin verkehren im 20-Minuten-Grundtakt folgende Linien:

- 255 GE-Buer - Scholven - Oberhof
- 257 Zweckel - Oberhof
- 258 GE-Horst - Brauck / Butendorf - Oberhof - Rentfort
- 259 BOT-ZOB - Oberhof - GE-Horst

Die weiteren Stadtteil-Erschließungen erfolgen im 30-Minuten-Grundtakt:

- 252 Zweckel - Oberhof - GE-Horst
- 253 Zweckel - Rentfort - Oberhof - Butendorf / Brauck - GE-Horst
- 254 Zweckel - Schultendorf - Oberhof - Ellinghorst - Rentfort

Ergänzt wird die Bus-Bedienung durch die BVR-Linien:

- 188 Oberhof - Dorsten ZOB (im Stundentakt)
- 189 Essen Boyer Str. - Oberhof (im 30-Minuten-Takt)

Daneben existieren die Buslinien 260 und 396, die das Stadtgebiet in Randlage durchfahren.

Mit den vorhandenen Buslinien wird die notwendige Flächenererschließung gewährleistet; das Busnetz hat nach wie vor eine hohe Haltestellendichte.

Mit der Umsetzung des Buskonzeptes im Sommer 2012 liegt nunmehr ein ca. zweijähriger Erfahrungszeitraum vor, der geeignet sein dürfte, die Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen zu beurteilen. Hierzu hat im Vorfeld eine Abstimmung mit der Stadt Gladbeck stattgefunden, die parallel einen Erfahrungsbericht abgeben wird. Die Verwaltung hat die Vestische gebeten, einen entsprechenden Erfahrungsbericht vorzustellen. Vertreter der Vestischen werden in der Sitzung anwesend sein.

Der Ausschuss für Verkehrsfragen und -entwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung sowie den Erfahrungsbericht der Vertreter der Vestischen über das aktuelle Buskonzept der Stadt Gladbeck zur Kenntnis.